

Tegerfelden, 05. Mai 2017

Rechenschaftsbericht Gemeinde Baldingen Wald 2016

2016 sind im Wald der Ortsbürgergemeinde Baldingen 472 m³ Holz genutzt worden. Die Jahresnutzung von 550 m³ wurde somit bewusst unterschritten. Im langjährigen Nutzungsvergleich liegen wir leicht unter dem Sollbereich. Es sind alle vorgesehenen Holzschläge ausgeführt worden. Die Nutzung bestand aus 48 % Nadel- und 52 % Laubholz. Der Verkaufserlös pro m³ Holz lag bei Fr. 88.13 (Vorjahr Fr. 74.07). Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt vom Kanton Aargau. Die Nutzung von einigen Eichen trug wesentlich zu diesem Ergebnis bei. Die Holzerntekosten lagen bei rund Fr. 51.00, das heißt leicht tiefer als 2015.

Die Kosten für die Pflegearbeiten konnten auf unter Fr. 200.00 pro Hektare gesenkt werden.

Am 11. Juni 2016 fand bei regnerischem Wetter der Waldumgang mit der Bevölkerung statt. Wir waren im Berghau und Vorderrüsch.

Themen waren:

Das Eschensterben, Hackschnitzel und die Heizung in Bad Zurzach, sowie die Besichtigung vom Musital.

Zusammen mit dem Kreisförster, dem Gemeinderat und dem Personal ist am Waldarbeitstag vom 23. September 2016 das Arbeitsprogramm für den Winter 2016/17 besprochen worden. Es ist vorgesehen rund 550 m³ Holz zu nutzen, was dem Hiebsatz entspricht.

Felix Binder, Revierförster